

Natur und Kunst und Reichtum treten hier dem Besucher ... auf jedem Schritt entgegen

PARK PUTBUS



Park Putbus Schlossterrasse: Historische Postkarte, um 1900 | Foto: André Wittkamp, um 2010


Sonnabend, 24. Mai 2014 | 10.00 Uhr

Treffpunkt: Eingang Orangerie

Führung

André Wittkamp

Dipl.-Ing. für Landespflege | Bergen

 Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur
Dr. Angela Pfennig, kontakt@stralsunder-akademie.de, Tel. 03831 | 289379
Teilnahme: 5 Euro

„Der Park ist ein überaus wertvolles Zeugnis eines Landschaftsparks der reifen Periode und aufgrund seiner charakteristischen, nach Süden geneigten Hanglage von einer heiteren Grundstimmung geprägt. Seine räumlichen Strukturen sind nicht sofort ablesbar. Die Sichtbezüge ... zum Greifswalder Bodden sind eine seiner grundlegenden Ideen: der glitzernde Wasserspiegel scheint über den Bäumen zu schweben. ... Viele Altbäume entwickelten sich zu überaus charaktervollen Prachtstücken. ... Die seinerzeit erstrebten Bilder hochromantischer Szenerien sind nun Wirklichkeit geworden – mit ihren Räumen, ihrer Plastizität, ihren Gerüchen und Tönen, mit ihrem Spiel der Hell- und Dunkelwirkung und der Verteilung der Schatten, aber auch mit ihrer wachsenden Bedrohung.“

Sabine und Andreas Webersinke, 2003

André Wittkamp wird während eines Rundganges praxisbezogene Einblicke geben in die Probleme der denkmalgerechten Erhaltung und Pflege des unter Wilhelm Malte I. Fürst zu Putbus (1783-1854) in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts angelegten Landschaftsparks in Putbus sowie Fragen zum Natur- und Denkmalschutz und zu aktuellen Nutzungsanforderungen erörtern.